

Ranking | 02.06.2021 | Lesezeit 2 Min.

Wie alt ist die Bevölkerung in Europa?

Viele Länder in Europa blicken mit Sorge auf die demografische Entwicklung – die Bevölkerung schrumpft und altert, mit allen negativen Konsequenzen für die wirtschaftlichen Perspektiven. Allerdings betrifft diese Entwicklung nicht alle europäischen Regionen gleichermaßen. Ausgerechnet einige Gegenden in Deutschland stehen in Sachen Durchschnittsalter besonders schlecht da.

Politiker und Ökonomen thematisieren immer wieder Probleme, die eine alternde Bevölkerung mit sich bringt. Und dabei geht es keineswegs um die ferne Zukunft: Schon heute sind die Deutschen im europäischen Vergleich überdurchschnittlich alt – im Mittel fast 46 Jahre. Auf regionaler Ebene sieht es zum Teil noch deutlich schlechter aus (Grafik):

Von den fünf Regionen Europas, die das höchste Medianalter aufweisen, sind vier in (Ost-)Deutschland zu finden – mit Chemnitz an der Spitze. Dort liegt das mittlere Alter bei 52 Jahren.

Alt, älter, Deutschland

Die europäischen Regionen mit dem ... Medianalter der Bevölkerung im Jahr 2020

... höchsten

Chemnitz (Deutschland)	52,0
Liguria (Italien)	51,4
Sachsen-Anhalt (Deutschland)	51,2
Brandenburg (Deutschland)	50,5
Mecklenburg-Vorpommern (Deutschland)	50,5

... niedrigsten

Outer London – East and North East (UK)	35,8
West Midlands (UK)	35,6
Inner London – West (UK)	35,3
Melilla (Spanien)	34,4
Inner London – East (UK)	33,1

Medianalter: Eine Hälfte der Bevölkerung ist jünger, die andere Hälfte älter

UK: Vereinigtes Königreich, Angaben für 2019

Europäische Regionen: EU-27 sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz und Vereinigtes Königreich

Quelle: Eurostat

© 2021 IW Medien / iwd

iwd

In und um die britische Hauptstadt London leben dagegen besonders viele junge Leute – und das Medianalter beträgt teils nicht einmal 35 Jahre.

Insgesamt ist die Bevölkerung in den Wirtschaftsmetropolen Europas meist relativ jung, während in den strukturschwachen Regionen überwiegend Ältere leben.

Das zeigt sich schon beim Blick auf Deutschland, wo den verhältnismäßig alten ostdeutschen Flächenländern die Stadtstaaten Hamburg (Medianalter: 40,9 Jahre) und Berlin (41,1 Jahre) gegenüberstehen.

Noch größer ist das Gefälle im Vereinigten Königreich: Im Vergleich zur Hauptstadt ist die Bevölkerung in Cumbria im Nordwesten Englands im Mittel fast 15 Jahre älter.

Auch in Frankreich leben in der Region Paris, der Île de France, mit einem Medianalter von 37,5 Jahren deutlich jüngere Menschen als im zentralfranzösischen Limousin (48,6 Jahre).

Aber auch wenn man auf die Gesamtwerte der einzelnen Länder schaut, ist das Altersgefälle in Europa groß:

Die jüngste Bevölkerung weist Zypern auf - das Medianalter beträgt dort gerade einmal 37,7 Jahre. Fast ebenso jung sind im Schnitt die Iren (38,1 Jahre), gefolgt von den Luxemburgern (39,5 Jahre).

Am Schluss der Rangliste der 32 betrachteten Länder stehen Italien (47,2 Jahre), Deutschland (45,9 Jahre) und Portugal (45,5 Jahre).

Doch ganz egal, ob jung oder alt im europäischen Vergleich: Im weltweiten Ranking sieht Europa insgesamt ziemlich alt aus. Laut CIA liegt das Medianalter in vielen asiatischen und afrikanischen Staaten bei weniger als 20 Jahren, am jüngsten ist die Bevölkerung im Niger - mit im Mittel nicht einmal 15 Jahren.

Kernaussagen in Kürze:

- Die Deutschen sind im europäischen Vergleich überdurchschnittlich alt - von den fünf Regionen mit dem höchsten Medianalter sind vier in (Ost-)Deutschland zu finden.
- Insgesamt ist die Bevölkerung in den Wirtschaftsmetropolen Europas meist relativ jung - während in den strukturschwachen Regionen überwiegend Ältere leben.
- Schaut man auf die europäischen Länder als Ganzes, weist Zypern die jüngste Bevölkerung auf, während Italien das Schlusslicht bildet.